Kammer Insights Nr. 5/2023

Stuttgart, 18.Juli 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren setzt sich der Landespflegerat für die Einführung einer Landespflegekammer ein – und dies aus vielerlei guten Gründen. Die Landespflegekammer soll die beruflichen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft vertreten. Sie hat das Ziel, die Attraktivität des Berufsstandes zu erhöhen und damit auch einen entscheidenden Beitrag dafür zu leisten, den Fachkräftebedarf auch in Zukunft zu sichern. Mit einer Pflegekammer soll die Qualität der pflegerischen Leistungen im Land durch die selbstbestimmte Gestaltung der Fort- und Weiterbildung verbessert werden. Durch eine Übertragung von Kompetenzen auf die Landespflegekammer erhalten die Pflegefachkräfte eine größere berufliche Selbstbestimmung, sie können ihr Berufsbild selbst gestalten und weiterentwickeln. Die Landespflegekammer hat aber nicht nur die berufsständische Vertretung zum Ziel, sondern auch die Sicherstellung einer professionellen Pflege für die Bürgerinnen und Bürger entsprechend aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse.

Im Juli 2023 erreichen wir gemeinsam einen Meilenstein: Der Gründungsausschuss der Pflegekammer Baden-Württemberg nimmt seine Arbeit auf, nachdem der Landtag Ende Mai 2023 das Gesetz zur Errichtung der Landespflegekammer verabschiedet hat.

Vor dem Gründungsausschuss mit seinen 15 Mitgliedern liegen arbeitsreiche 18 Monate, die mit der Wahl zur ersten Vertreterversammlung und damit mit der Errichtung der Landespflegekammer enden soll.

Die heute ernannten Mitglieder des Gründungsausschusses wurden von unterschiedlichen Berufsverbänden vorgeschlagen, sie haben unterschiedliche Berufsqualifikationen, arbeiten in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen und

stammen aus unterschiedlichen Landesteilen. Das Zusammenspiel dieser verschiedenen Hintergründe und die Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen dienen dem Aufbau einer berufsständischen Vertretung, die alle Berufsgruppen in der Pflege gleichermaßen vereint.

Mit dem Aufbau der Landespflegekammer in Baden-Württemberg schaffen wir gemeinsam eine starke Stimme für die Pflegefachkräfte im Land. Bisher wurden die Interessen der Pflegekräfte durch einen Zweiklang von Berufsverbänden und Gewerkschaften vertreten. Mit der geplanten Errichtung der Pflegekammer wollen wir diese Interessenvertretung auf einen Dreiklang erweitern: Berufsverbände, Gewerkschaften und Pflegekammer sollen die Interessen der Pflege vertreten, jeweils in ihren Zuständigkeitsbereichen. Nicht in Konkurrenz zueinander, sondern Schulter an Schulter mit dem einenden Ziel, die Pflege in Baden-Württemberg zu stärken – zugunsten der Pflegenden und der pflegebedürftigen Menschen.

Ich bedanke mich herzlich für das jahrelange Engagement des Landespflegerates für die Errichtung einer Pflegekammer. Vor allem in den letzten Monaten hat der Landespflegerat den Boden für die Arbeit des Gründungsausschusses bereitet, indem er eine innovative und effiziente Informationskampagne für die Pflegekammer umgesetzt hat. Mein Dank geht auch an die zahlreichen Kammerbotschafterinnen und Kammerbotschafter, die mit hohem Engagement und Zeitaufwand bei ihren Kolleginnen und Kollegen in den Einrichtungen für die Pflegekammer geworben haben.

Ihr
Manne Lucha
Minister für Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg

Gründungsausschuss Baden-Württemberg
Aus der Pflege – Für die Pflege:

Heute war es soweit: Minister Lucha hat es in seinem Vorwort erwähnt. Er hat die 15 Haupt- und 15 Ersatzmitglieder des Gründungsausschusses offiziell ernannt. Diese sind:

Peter Bechtel, Bundesverband Pflegemanagement
(Ersatzmitglied: Oliver Hommel)
Anne-Kathrin Gerhardts, Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.
(Ersatzmitglied: Susanne Scheck)
Gabriele Hönes, Liga
(Ersatzmitglied: André Zeidler)
Anna Hunkemöller, DBfK

(Ersatzmitglied: Andrea Uhlmann)
Robert Jeske, Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken (VPU)
(Ersatzmitglied: Yvonne Dintelmann)
Andrea Kiefer, DBfK
(Ersatzmitglied: Patricia Fischer)
Peter Koch, Pflegebündnis Mittelbaden
(Ersatzmitglied: Thorsten Dietz)
Erika Lautenschläger, Berufsfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
(Ersatzmitglied: Jeton Himaj)
Janina Maier, Landespflegerat Baden-Württemberg
(Ersatzmitglied: Marion Breuer)
Elke Messner-Küttner, Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
(Ersatzmitglied: Sabrina Pelz)
Ulrich Rommel, Deutscher Pflegeverband e.V. (DVP)
(Ersatzmitglied: Sabine Hindrichs)
Monika Roth, Liga
(Ersatzmitglied: Fee Gram)
Bettina Schiffer, Berufsverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS)
(Ersatzmitglied: Barbara Driescher)
Christine Stemke, Liga
(Ersatzmitglied: Margit Hundelmaier)
Freya Strüwe, Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD)
(Ersatzmitglied: Lara Gödecke)

Wir wünschen ihnen für die kommenden arbeitsreichen 18 Monate alles Gute und viel Erfolg, auf dass wir Ende 2024 unsere erste Vertreterversammlung wählen können.

Im Anschluss an die Ernennung hat sich der Gründungsausschuss zur Wahl seines Vorstandes zusammengefunden. Peter Bechtel wurde zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt, Gabriele Hönes zu seiner Stellvertreterin. Anne-Katrin Gerhardts und Peter Koch komplettieren den Vorstsand des Gründungsausschusses.